

## 1. Präambel

Die **GeekBee GmbH**, FN 586651 y, Karajangasse 7/Top 1, 1200 Wien, Österreich, ist Betreiberin (in der Folge „**BETREIBERIN**“ oder der „**BETREIBER**“) der Plattform „shary“ (in der Folge „**PLATTFORM**“).

Die Plattform dient dazu, Gegenstände des täglichen Gebrauchs entgeltlich anderen Personen für eine bestimmte Dauer zur Verfügung zu stellen.

Eine Person (in der Folge „**MIETER**“) hat die Möglichkeit, auf der **PLATTFORM** mit dem Vertragspartner (in der Folge „**VERMIETER**“) in Kontakt zu treten.

Mieter und Vermieter werden in der Folge als **USER** zusammengefasst.

Klarstellend wird festgehalten, dass die **BETREIBERIN** in Bezug auf das Verhältnis des **MIETERs** zum **VERMIETER** kein Vertragspartner ist. **Die BETREIBERIN stellt lediglich die PLATTFORM auf technischer Ebene zur Verfügung.**

Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechter-spezifische Differenzierung verzichtet. Dies geschieht ohne Diskriminierungsabsicht. Sämtliche Geschlechter sind gleichermaßen angesprochen.

## 2. Geltungsbereich und Abgrenzung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der

- Der **BETREIBERIN** einerseits und **USER** andererseits;
- Sowie zwischen dem **MIETER** einerseits und **VERMIETER** andererseits.

Etwaige AGB der **USER** gelangen nicht zur Anwendung. Klarstellend wird festgehalten, dass die **BETREIBERIN** nicht für etwaige Leistungsstörungen oder rechtswidrige Handlungen im Verhältnis des **MIETERs** zum **VERMIETER** haftet.

Jede Partei ist für sich verpflichtet, die für sie maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere abgaben-, sozialversicherungs-, gewerbe- und datenschutzrechtlicher Natur) eigenverantwortlich wahrzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass für Mietgeschäfte gegebenenfalls eine Gebühr an die Republik Österreich zu entrichten ist. Die **BETREIBERIN** haftet nicht für eine Unterlassung der Abführung dieser Gebühr.

Die **USER** sind für alle Buchungsänderungen verantwortlich, die sie über die **PLATTFORM** vornehmen und verpflichten sich, alle zusätzlichen anfallenden Gebühren oder Steuern zu zahlen, die mit einer Buchungsänderung anfallen

## 3. Nutzungsvoraussetzungen

Der **USER** ist verpflichtet, im Zuge der Geschäftsbeziehung wahre und vollständige Angaben zu machen und seine Daten stets aktuell zu halten. Er hat seine Daten vertraulich zu behandeln.

Der **USER** hat alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die technische Bereitstellung der **PLATTFORM** gefährden oder beeinträchtigen (inklusive Cyber-Attacken) könnten. Ein derartiges Verhalten wird rechtlich verfolgt.

Es liegt in der Verantwortung des **USERS**, die erforderliche elektronische Infrastruktur (insbesondere E-Mail-Account sowie Hard- und Software-Infrastruktur) für die Nutzung der **PLATTFORM** zu schaffen. Die **BETREIBERIN** trifft diesbezüglich keine Aufklärungs- und Beratungspflichten.

Es liegt in der Verantwortung des **USERS**, geeignete Passwörter einzusetzen und diese sicher zu verwahren.

Die **BETREIBERIN** ist berechtigt einen **USER** zu sperren, wenn dieser trotz Mahnung vertragswidrig handelt, sich der **USER** trotz Mahnung in Zahlungsverzug befindet oder ein begründeter Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der **PLATTFORM** besteht.

## 4. Angebot, Vertragsabschluss, Vermittlungsgebühr

Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig mieten“ und die Angabe der erforderlichen Daten in die Eingabe-Maske gibt der **MIETER** ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem **VERMIETER** ab. Der **VERMIETER** ist

nicht verpflichtet, dieses Angebot anzunehmen. Zuvor hat der **VERMIETER** ein Inserat (**Angebot zur Anbotsstellung**) auf der **PLATTFORM** platziert.

Der **VERMIETER** bestätigt dem **MIETER** den Erhalt eines Angebots durch eine E-Mail an die vom **MIETER** bekannt gegebene Adresse („**Bestellbestätigung**“). Diese E-Mail stellt keine Annahme des Angebots durch den **VERMIETER** dar.

Der **VERMIETER** kann Angebote dadurch annehmen, dass er die Annahme des Angebots in einer weiteren E-Mail bestätigt („**Auftragsbestätigung**“) oder konkludent indem ein Zugang zum Mietobjekt ermöglicht wird.

Dass vom **MIETER** an den **VERMIETER** zu entrichtende Entgelt sowie die Dauer der Miete ergibt sich aus dem Angebot zur Anbotsstellung („Inserat“) des **VERMIETERS**.

Der **MIETER** entrichtet an die **BETREIBERIN** eine Vermittlungsgebühr von **20 % des Brutto-Mietpreises**. Zusätzlich hat der **MIETER** die Kosten für die Versicherung und sonstige ausgewiesene Gebühren zu entrichten.

Der **MIETER** hat dafür zu sorgen, dass die Kreditkarte sowie andere Zahlungsmittel, mit welchen er die Transaktion tätigt, ausreichend gedeckt ist.

## 5. Zahlungsmodalitäten

Die von der **BETREIBERIN** akzeptierten Zahlungsmethoden sind auf der **PLATTFORM** ersichtlich.

Die auf der **PLATTFORM** angeführten Preise verstehen sich in EUR. Im Zweifel ist die Umsatzsteuer noch nicht inkludiert.

Sobald der **MIETER** eine Mietanfrage sendet, blockiert die **BETREIBERIN** das Geld auf dem vom **MIETER** angeführten Zahlungsmitteln (zB Kreditkarte).

Wenn der **VERMIETER** die Mietanfrage ablehnen, wird der blockierte Betrag wieder freigeben.

Wenn der **VERMIETER** die Rückgabe des Mietobjektes bestätigt, wird das Entgelt unter Abzug der Provision an die **BETREIBERIN** und etwaiger weiterer ausgewiesener Gebühren an den **VERMIETER** ausbezahlt.

Die **BETREIBERIN** überweist das Entgelt für das Mietobjekt, abzüglich der Versicherungsgebühr und der Vermittlungsgebühr, innerhalb von 14 Tagen nach Rückgabe des Mietobjektes an den **VERMIETER**, sofern der **MIETER** nicht innerhalb von 48 Stunden nach Rückgabe oder Nichtannahme des Mietobjektes schriftlich an die **BETREIBERIN** über die dafür vorgesehen Maske meldet.

Der **VERMIETER** muss der **BETREIBERIN** binnen spätestens 48 Stunden melden, wenn das Mietobjekt beschädigt zurückgegeben wurde. Erfolgt diese Meldung nicht, geht die **BETREIBERIN** davon aus, dass das Mietobjekt unbeschädigt zurückgegeben wurde.

Sofern der Netto-Mietpreis weniger als EUR 5,00 beträgt, ist die **BETREIBERIN** berechtigt, eine zusätzliche Pauschalgebühr von EUR 0,50 einzuheben.

Jegliche Umgehungsversuche der Vermittlungsgebühr sind verboten.

## 6. Werknutzungsbewilligung

Die **BETREIBERIN** erteilt dem **USER** die nicht ausschließliche, zeitlich, inhaltlich und örtlich für die Zwecke des Geschäftsverhältnisses und Vertragsdauer beschränkte Werknutzungsbewilligung (im Sinne des § 24 Abs 1 erster Satz UrhG) die **PLATTFORM** zu nutzen.

Kennzeichnungen der **PLATTFORM**, insbesondere Urheberrechtsvermerke, Marken, Seriennummern oder ähnliches dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.

Es ist ausdrücklich verboten, die auf der **PLATTFORM** veröffentlichte Daten und Informationen zu scrapen.

## 7. Verhältnis MIETER zu VERMIETER

Der **VERMIETER** stellt dem **MIETER** die vereinbarten Mietobjekte für die vereinbarte Dauer auf Basis eines Mietverhältnisses zur Verfügung. Die Regelungen des Mietrechts im Sinne der §§ 1090 ff ABGB gelangen zur Anwendung.

Im Gegenzug verpflichtet sich der **MIETER** an den **VERMIETER** das vereinbarte Entgelt zu entrichten.

Das Mietobjekt ist beim **VERMIETER** zur vereinbarten Zeit abzuholen.

Der **MIETER** muss sich bei der Abholung gegenüber dem **VERMIETER** ausweisen.

Der **VERMIETER** ist verpflichtet, das Mietobjekt in einem einwandfreien und betriebsfähigen Zustand mit den erforderlichen Anleitungen zur Nutzung an den **MIETER** zu übergeben.

Nach Ablauf der vereinbarten Dauer hat der **MIETER** das gemietete Mietobjekt zum vereinbarten Zeitpunkt im selben Zustand wie übernommen an den **VERMIETER** zurück zu übergeben.

Die Weitervermietung durch den **MIETER** an Dritte ist untersagt.

## 8. Zurverfügungstellungspflicht

Die **BETREIBERIN** behält sich das Recht vor, den Betrieb der **PLATTFORM**, nach angemessener Ankündigung, einzustellen.

Die **BETREIBERIN** ist bemüht, die Verfügbarkeit **PLATTFORM** bestmöglich bereitzuhalten. Die **BETREIBERIN** sichert jedoch dem **USER** keine durchgehende und jederzeitige Verfügbarkeit der **PLATTFORM** zu.

## 9. Rücktrittsrecht nach FAGG

**Das Rücktrittsrecht nach FAGG steht ausschließlich Verbrauchern gegenüber Unternehmern zu.**

Das Rücktrittsrecht gilt dann nicht, wenn die Erbringung von Dienstleistungen (i) mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden, verbunden mit (ii) dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rück-

trittsrechts bei vorzeitiger Vertragserfüllung und (iii) nach Zurverfügungstellung einer Vertragsausfertigung oder Vertragsbestätigung erfolgt.

Der **USER** hat das Recht, seine Vertragserklärung oder einen bereits zustande gekommenen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen zu widerrufen, wenn der Vertrag im elektronischen Weg abgeschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der **MIETER** die **BETREIBERIN** mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, welches im Anhang I B des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz angeführt ist (<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20008847>) und auch auf der Website der **BETREIBERIN** abgerufen werden kann.

Widerrufserklärungen sind an die folgende Adresse zu richten:

**GeekBee GmbH**  
Karajangasse 7/Top 1, 1200 Wien, Österreich  
support@shary.at

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der **USER** die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Wenn von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, wird dem Kunden eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermittelt. Wenn der **USER** die Vertragserklärung oder einen bereits zustande gekommenen Vertrag widerruft, hat die **BETREIBERIN** alle Zahlungen, die sie vom **USER** bereits erhalten hat, einschließlich etwaiger Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei der **BETREIBERIN** eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet die **BETREIBERIN** dasselbe Zahlungsmittel, das der **USER** bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

Hat der **USER** verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er der **BETREIBERIN** und **VERMIETERIN** einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem

Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem der **USER** die **BETREIBERIN** von der Ausübung des Widerrufsrechtes hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Es wird darauf hingewiesen, dass der überwiegende Teil der Leistung der **BETREIBERIN**, nämlich die Vermittlung zwischen **MIETERIN** und **VERMIETERIN**, unverzüglich nach Vertragsabschluss erbracht wird.

#### 10. Mitwirkungspflichten

Der **USER** ist verpflichtet, im für die Nutzung der **PLATTFORM** erforderlichen Umfang mitzuwirken. Ein diesbezügliches Versäumnis des **USER** geht nicht zu Lasten der **BETREIBERIN** und mindert insbesondere nicht deren Entgeltansprüche.

#### 11. Haftung für Schadenersatz und Gewährleistung

Die Haftung der **BETREIBERIN** für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

Die **BETREIBERIN** haftet nicht für einen entgangenen Gewinn des **USERS**.

Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht hinsichtlich Personenschäden und hinsichtlich des Produkthaftungsgesetzes.

Die **BETREIBERIN** haftet nicht für Inhalte (insbesondere Fotos, Bewertungen und werbetechnische Aussagen), die der **USER** auf der **PLATTFORM** veröffentlicht.

Für die Rechtmäßigkeit oder die Richtigkeit der vom **USER** eingestellten Inhalte ist ausschließlich das **USER** verantwortlich.

Generell haftet die **BETREIBERIN** nicht für ein Verhalten der **USER**.

#### 12. Beziehung von Subunternehmern

Die **BETREIBERIN** kann sich für die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag Subunternehmer (Erfüllungsgehilfen nach § 1313a ABGB) bedienen.

#### 13. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die **BETREIBERIN** ist berechtigt, diese Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Die **BETREIBERIN** wird den **USER** über solche Änderungen durch Zusendung der geänderten Geschäftsbedingungen an die ihm zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse informieren. Der **USER** hat das Recht, dieser Änderung zu widersprechen. Erfolgt binnen 21 Tagen ab Zusendung dieser Änderung kein Widerspruch des **USERS**, ist von einer konkludenten Zustimmung zur Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auszugehen. Einseitige und sachlich nicht gerechtfertigte Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen können auf diese Weise nicht umgesetzt werden.

#### 14. Rankings (Art 5 Abs 2 P2B-VO)

Die Platzierung der **USER** auf der **PLATTFORM** erfolgt nach folgenden Kriterien: Aktuell erfolgt das Ranking zufallsbasiert.

#### 15. Datenschutz und Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen

Die Weitergabe von Daten und Informationen an die jeweiligen erforderlichen Vertragspartner ist im zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses im erforderlichen Ausmaß sowie aufgrund überwiegend berechtigter Interessen und gesetzlicher Verpflichtungen erlaubt (iSd Art 6 Abs 1 lit b, c und f DSGVO). Ansonsten ist die **BETREIBERIN** und die **USER** verpflichtet, über die Daten, in deren Kenntnis sie aufgrund der vorliegenden Geschäftsbeziehung gelangt, Verschwiegenheit zu bewahren und insbesondere das Datengeheimnis einzuhalten. Diese Verpflichtungen zum Daten- und Geschäftsgeheimnis gelten auch über das Vertragsverhältnis hinaus.

Die **BETREIBERIN** macht darauf aufmerksam, dass Daten der **USER** aufgrund berechtigter Interessen für Werbezwecke verarbeitet werden können (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). **Der USER kann dieser Form der Datenverarbeitung jederzeit widersprechen (Art 21 Abs 2 DSGVO).**

Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können der Datenschutzerklärung entnommen werden.

Die **BETREIBERIN** trifft, abgesehen von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (im Sinne des § 212 UGB bzw §132 BAO), keine Verpflichtung, Daten, welche über die **PLATTFORM** gewonnen wurden, über das Vertragsverhältnis hinaus zu speichern.

#### **16. Sperrung des Zugangs zur PLATTFORM (Art 3 Z 1 lit c P2B-VO)**

Sofern die **BETREIBERIN** berechtigten Grund zur Annahme hat, dass ein **USER** die **PLATTFORM** auf rechtswidrige Art und Weise verwendet, ist die **BETREIBERIN** berechtigt, den Zugang zur **PLATTFORM** unverzüglich, und ohne vorherige Ankündigung, zu sperren. Die Möglichkeit weiterer Rechtsbehelfe bleibt dadurch unbenommen.

#### **17. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Diesem Vertragsverhältnis liegt österreichisches Recht zugrunde und gilt dieses als vereinbart. Diese Rechtswahl darf jedoch nicht dazu führen, dass einem Verbraucher der Schutz entzogen wird, den ihm die zwingenden Regelungen seines Aufenthaltsstaats gewähren (vgl Art 6 Abs 2 Rom I-VO). Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) sowie von Verweisungsnormen ist ausgeschlossen.

Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart. Wenn der **USER** Verbraucher ist und im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat oder im Inland beschäftigt ist, so kann der Kunde davon abweichend nur vor jenen Gerichten geklagt werden, in dessen Sprengel sein Wohnsitz, sein gewöhnlicher Aufenthalt oder sein Ort der Beschäftigung liegt.

Um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden, bietet die **BETREIBERIN** an, Streitigkeiten vor einem unparteiischen und unabhängigen Mediator zu regeln (Art 10 P2B-VO).

Bei Online-Geschäften wird auf die Möglichkeit einer Streitbereinigung im Wege einer Online-Streitbelegungsplattform (Art 14 Abs 1 S 1 ODR-VO) (<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>) und nationaler Verbraucherschlichtungsstellen hingewiesen, sofern es sich beim **USER** um einen Verbraucher handelt. Die **BETREIBERIN** ist zur

Teilnahme an einem solchen Schlichtungsstellungsverfahren bereit.

#### **18. Sonstiges**

Falls ein Teil dieser Bedingungen unwirksam sein sollte, wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bedingung soll durch eine solche wirksame Bedingung ersetzt werden, die dem aus der Vereinbarung erkennbaren Willen beider Vertragsparteien wirtschaftlich möglichst nahekommt.

Abänderungen dieser Bedingungen sowie Ergänzungen zu diesen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart und gezeichnet sind.

Die **BETREIBERIN** empfiehlt dem **USER** diese AGB dauerhaft zu speichern.

(Oktober 2022)

#### **Impressum nach § 5 ECG, § 25 MedienG und § 14 UGB:**

GeekBee GmbH

Karajangasse 7/Top 1, 1200 Wien, Österreich  
support@shary.at

Gericht: Handelsgericht Wien  
Firmenbuchnummer FN 586651 y

UID-Nummer: ATU78475669

Aufsichtsbehörde: Magistrat für den 20 Bezirk

Mitglied der österreichischen Wirtschaftskammer:  
<https://www.wko.at/>

[RIS - Gewerbeordnung 1994 - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 11.12.2020 \(bka.gv.at\)](#)

Bei Online-Geschäften wird auf die Möglichkeit einer Streitbereinigung im Wege einer Online-Streitbelegungsplattform (Art 14 Abs 1 S 1 ODR-VO) (<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>) und nationaler Verbraucherschlichtungsstellen hingewiesen, sofern es sich beim **USER** um einen Verbraucher handelt. Die **GeekBee GmbH** ist zur Teilnahme an einem solchen Schlichtungsstellungsverfahren bereit.

**Angaben zum Ranking:** Die Platzierung der **USER** auf der **PLATTFORM** erfolgt nach folgenden Kriterien:  
Aktuell erfolgt das Ranking zufallsbasiert.

Urheber: RA Dr. Tobias Tretzmüller, LL.M.  
([www.digital-recht.at](http://www.digital-recht.at))

Eine Verwendung dieser AGB bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Urhebers.